

Zürcher Widder Hotel holt sich den Titel «Hotel des Jahres»

Im jährlichen Hotelranking von Karl Wild und der SonntagsZeitung wurde das Zürcher Widder Hotel zum «Hotel des Jahres» gekürt. Zurück an die Spitze in der Kategorie «bestes Ferienhotel» schaffte es das «Castello del Sole» in Ascona.



Das Widder Hotel wurde zum «Hotel des Jahres» gekürt.

Bild: swisshoteldata.ch / hotelleriesuisse

Erneut kürte die Sonntagszeitung in Zusammenarbeit mit Hotelexperte und Autor Karl Wild die besten Hotels der Schweiz. Den ersten Platz in der Kategorie «Hotel des Jahres» hat in diesem Jahr das Widder Hotel in Zürich geholt. Für das 5-Sterne-Superior-Hotel Widder inmitten der Züricher Altstadt wurden in einer aufwändigen und zehnjährigen Restauration neun mittelalterliche Gebäude unter der Leitung der Schweizer Architektin Tilla Theus in ein einzigartiges Boutique Hotel Anwesen modifiziert. Das Ergebnis ist ein Gesamtkunstwerk aus Historie, Kunst und Design. Die insgesamt 35 Zimmer und 14 Suiten sind individuell gestaltet und machen die 700-jährige Geschichte des Hauses mit Details und modernen Designklassikern erlebbar.

Seit 18 Jahren führen und prägen Jan E. und Regula Brucker das Widder Hotel. «Hotel des Jahres zu sein ist für uns und unser Team eine riesen Freude, es bestätigt uns in unserem Tun und ist für das Widder Hotel, welches nächstes Jahr das 25-jährige Jubiläum feiert, eine Bestätigung, auch heute noch am Puls der Zeit zu sein», so Jan E. Brucker, General Manager des Widder Hotels. Mit insgesamt vier verschiedenen Gastronomiekonzepten sowie acht Eventräumen ist das Widder Hotel darüber hinaus ein beliebter Treffpunkt für die Zürcher Szene und Wirtschaft. Das Widder Hotel ist Mitglied der «Swiss Deluxe Hotels», der «Leading Hotels of the World» und der «White Line Hotels».

«Castello del Sole» zurück an der Spitze

Nach neun Jahren steht das Castello del Sole in Ascona wieder an der Spitze der Rangliste mit den besten Ferienhotels der Schweiz. Das «Castello» löste «The Chedi Andermatt» ab. Direkt gelegen am Lago Maggiore und eingebettet in einer 11 Hektar immergrünen Parklandschaft mit eigenem Privatstrand, zählt das 5-Sterne-Resort-and Spa Castello del Sole in Ascona zu den beliebtesten Rückzugsoasen im Tessin. Mit insgesamt 40 Junior-Suiten und Suiten sowie 38 Doppelzimmern, vier Restaurants, einer Bar sowie einer Spa & Beauty-Oase auf 2500 Quadratmeter bietet das Castello del Sole gleichermassen belebende Anregung und Entspannung.

Karl Wild Hotelrating

Wirtschaftsjournalist, Buchautor und Hoteltester Karl Wild ist Gründer und Verfasser des Schweizer Hotelratings, das seit 21 Jahren in der «SonntagsZeitung» erscheint. Zusammen mit seinem Team, bestehend aus einem guten Dutzend an Spezialisten aus Hotellerie und Tourismus sowie Vielreisenden, bereist er jährlich alle aufgeführten Hotels. Um die Chancengleichheit zu wahren, werden nur Hotels mit mindestens zwölf Zimmern und eigenem Restaurant berücksichtigt. Bewertet werden insgesamt elf Kriterien, darunter Charisma und Innovationsfreude, Charakter und Originalität sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis. Neben dem «Hotel des Jahres» werden die Sieger in den Kategorien «Ferienhotel», «Nice Price», «Wellness», «Stadt» und «Familien» gekürt. Das Karl-Wild-Hotelrating ist auch in Buchform erhältlich.

Die Bewertungskriterien

- Wertung der massgeblichen Hotel- und Restaurantführer
- Qualitätskontrollen führender Hotelvereinigungen
- Investitionstätigkeit
- Gastfreundschaft
- Charisma und Innovationsfreude des Hoteliers
- Charakter und Originalität des Hauses
- Lage, Freizeitangebot
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Kategorienspezifische Angebote
- Gästebewertungen
- Subjektiver Gesamteindruck der Tester

Seit 2003 unter der Leitung von Simon V. Jenny und seiner Frau Gabriela Jenny ist das Luxusresort ein Domizil für Feriengäste, Wellnessliebhaber und Familien. Das Castello del Sole gehört zu «Relais & Chateaux» sowie den «Swiss Deluxe Hotels» und wurde bereits in 2008, 2009 und 2010 von der SonntagsZeitung als bestes Ferienhotel der Schweiz ausgezeichnet. Den Ausschlag für das «Castello del Sole» hat laut Karl Wild die Entwicklung während der vergangenen zwei, drei Jahre gegeben. Sehr gut geführt sei das Hotel schon immer gewesen, doch seit sich Besitzer Gratian Anda, Enkel von Bührle-Konzerngründer Emil Georg Bührle, persönlich um den atemberaubend schönen Komplex kümmere, sei «das Sonnenschloss in neue Dimensionen vorgestossen». Unter anderem sei der eigene Landwirtschaftsbetrieb mit seinen exklusiven Produkten massiv aufgewertet worden.

Interessant beim diesjährigen Ranking: Sowohl das Widder Hotel wie auch das «Castello del Sole» gehören zur Schweizer Hotelgruppe «The Living Circle». «The Living Circle» wurde im April 2017 initiiert und setzt sich aus drei Hotels, dem Rustico del Sole, einem Restaurant, sowie drei landwirtschaftlichen Betrieben zusammen. Dies sind das Widder Hotel und der Storchen in Zürich, das Castello del Sole in Ascona, das Schlattgut und Restaurant Buech in Herrliberg und das Rustico del Sole in Ascona sowie die Terreni alla Maggia in Ascona. Alle diese Betriebe befinden sich im Privatbesitz der Schweizer Familien Anda und Franz-Bührle. «Wir freuen uns ausserordentlich über die zweifache Auszeichnung des renommierten «SonntagsZeitung»-Ratings», so Jürg Schmid, Delegierter des Verwaltungsrats des The Living Circle. «Dass mit dem Widder Hotel und dem Castello des Sole gleich zwei unserer insgesamt sieben Betriebe ausgezeichnet wurden, zeigt den Erfolg unseres Konzepts eines modernen und authentischen Luxus.»

Keine Veränderungen an der Spitze der anderen Kategorien

Keinen Wechsel an der Spitze gab es in den vier übrigen Kategorien. Wer ganz oben sei, verteidige seine Position mit einer Hartnäckigkeit wie ein Starkoch seine Michelin-Sterne, schreibt Karl Wild in seinem jährlichen Bericht. Das Wellnesshotel Pirmin Zurbriggen in Saas-Almagell bleibt beim diesjährigen Karl Wild Hotelrating das beste Nice-Price-Ferienhotel. Das Bürgenstock Resort mit dem Flaggschiff Bürgenstock Hotel & Alpine Spa ist weiterhin bestes Wellnesshotel. Das Grand Resort Bad Ragaz mit seinem für 45 Millionen Franken prächtig renovierten Herzstück, dem Quellenhof, ist dem Bürgenstock allerdings hart auf den Fersen.

Nummer eins bei den Stadthotels bleibt laut dem Ranking «The Dolder Grand»; in Europa komme kein Cityresort an den Traumpalast am Zürichberg heran. Und das Albergo Losone darf sich seit über 20 Jahren rühmen, das beste Familienhotel im Land zu sein. Grösster Aufsteiger im Rating ist die «Villa Orselina». Das Hotel hoch über dem Lago Maggiore rückte um elf Ränge vor. Um zehn Positionen verbesserte sich die «Chesa Randolina». In die Engadiner 3-Stern-Perle im Flecken Sils wurden soeben wieder zwei Millionen investiert. Je sieben Plätze gewannen der Zermatterhof und das Hotel Hof Weissbad. (htr)

Das Karl Wild Hotelrating 2019

Auszeichnung	Hotel	Gastgeber
Hotel des Jahres	Widder Hotel	Jan E. Brucker, Regula Brucker
Ferienhotel des Jahres	Castello del Sole, Ascona	Simon und Gabriela Jenny

Wellnesshotel des Jahres	Bürgenstock Hotel & Alpine Spa, Obbürgen	Robert Herr
Stadthotel des Jahres	The Dolder Grand, Zürich	Mark Jacob
Nice-Price-Ferienhotel des Jahres	Wellness & Spa Pirmin Zurbriggen, Saas-Almagell	Esther und Fabian Zurbriggen
Familienhotel des Jahres	Albergo Losone, Losone	Diego Glaus
Aufsteiger des Jahres	Villa Orselina	Daniel Schälli
Hotelier des Jahres	Andrea Scherz, Gstaad Palace	
Koch des Jahres	Silvio Germann, IGNIV by Andreas Caminada im Grand Resort Bad Ragaz	
Concierge des Jahres	Claudio Caser, «Giardino Ascona»	

Publiziert am Montag, 27. Mai 2019